

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

28.01.2025

National University of Singapore, Singapur 2024/2025, WS 2024/25

Programm: Overseas

Aufenthalt: 05.08.2024 - 06.12.2024

Studiengang: Engineering and Management - Major in Logistics and Mobility,

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe an einer Infosession via Zoom teilgenommen, in der der Bewerbungsprozess sowie die einzelnen Universitäten vorgestellt wurden. Während des Bewerbungsprozesses orientiert man sich an dem Leitfaden, der im Mobility-Online-Tool zur Verfügung gestellt wird. Dadurch war der Ablauf des Prozesses insgesamt leicht nachvollziehbar. Allerdings erwies es sich als sehr zeitaufwendig, sich mit den verschiedenen Universitäten auseinanderzusetzen, geeignete Module zu recherchieren und deren Anrechenbarkeit im Voraus einzuschätzen. Eine intensivere Betreuung in diesem Bereich hätte ich mir gewünscht. Ursprünglich wurde meine Bewerbung abgelehnt, letztlich jedoch doch akzeptiert. Häufig kamen Rückfragen auf, die leider oft nicht zufriedenstellend beantwortet werden konnten.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nachdem man von der TUHH nominiert wurde, beginnt der Bewerbungsprozess an der NUS. Neben der Angabe persönlicher Daten, die für den Aufenthalt benötigt werden, muss man dabei auch seine Kurswahl treffen. Ich habe vier Kurse belegt, die mir alle angerechnet werden können. Es ist jedoch wichtig, bei der Kurswahl darauf zu achten, dass bestimmte Fakultätskurse nur dann belegt werden dürfen, wenn man explizit an der entsprechenden Fakultät studiert. Es gab eine sehr hilfreiche Infosession via Zoom, in der der Prozess verständlich erklärt wurde. Zudem wurden in jeder E-Mail die anstehenden Aufgaben sowie deren Fristen klar kommuniziert. Insgesamt hatte ich stets das Gefühl, gut informiert zu sein und alle Fristen einhalten zu können. Auch meine Rückfragen wurden zeitnah und zufriedenstellend beantwortet.

Unterkunft & Kosten

Ich habe das NUS-Housing in Anspruch genommen. Im Bewerbungsprozess hat man die Möglichkeit, sich auf verschiedene Unterkunftsoptionen zu bewerben und dabei bis zu drei Prioritäten anzugeben. Die Unterschiede, Kosten sowie Informationen zu einem verpflichtenden Meal Plan bei einigen Optionen konnte man umfassend auf der NUS-Webseite nachlesen. Aus persönlicher Erfahrung lässt sich sagen, dass Bachelorstudierende im Vergleich zu Masterstudierenden häufiger eine Unterkunft über NUS-Housing erhalten. Ich habe mich für den Kent Ridge Hall entschieden, eine der kostengünstigeren Optionen, die jedoch mit einem verpflichtenden Meal Plan verbunden war (Frühstück und Abendessen an sechs Tagen die Woche). Zusätzliche Mahlzeiten konnte man preiswert in den zahlreichen Kantinen erwerben, wo eine Mahlzeit je nach Ausführung zwischen 3 und 5 Euro kostet.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1000 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 400 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Vorrangig hatte ich insbesondere bei Nachfragen zur Anrechenbarkeit bestimmter Kurse Kontakt mit Marcel Steffen sowie mit Sandra Narmeniyevna Aslamazashvili und Berit Illmann. Vor Ort habe ich weitere

Studierende der TUHH kennengelernt, obwohl mir zuvor mitgeteilt wurde, dass ich als einziger TUHH-Student in diesem Semester an die NUS gehen würde. Die Kent Ridge Hall ist in fünf Blöcke aufgeteilt, jeweils mit vier bis sechs Stockwerken. Pro Stockwerk, getrennt nach Frauen und Männern, teilen sich etwa 20 Personen ein Badezimmer (ca. drei Toiletten und drei Duschen). Zusätzlich gibt es eine Pantryküche, mehrere Waschmaschinen und Trockner sowie Gemeinschaftseinrichtungen wie eine Dining Hall, ein Fitnessstudio, eine Multi-Purpose Sports Hall und Räume für verschiedene Aktivitäten. Die Atmosphäre habe ich insgesamt als sehr angenehm empfunden. Die Hall war überwiegend von Singapurern bewohnt, während die internationalen Studierenden nur etwa 10–15 % ausmachten. Die Zimmer waren etwa 6–8 Quadratmeter groß und mit einem Bett, Schreibtisch, Kleiderschrank und Ventilator ausgestattet. Es ist wichtig zu erwähnen, dass es keine Klimaanlage in den Zimmern gab, wodurch diese besonders bei den vor Ort herrschenden hohen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit oft sehr warm und stickig waren. Dies hat insbesondere einen erholsamen Schlaf erschwert. Trotzdem bin ich insgesamt mit meiner Wahl der Unterkunft zufrieden, da man dort viel sozialen Kontakt zu anderen Studierenden hatte und die Gemeinschaft eine bereichernde Erfahrung war.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der Fakultät für Design and Engineering studiert und die Kurse *Statistics for Engineering Applications*, *Operations Research 2*, *Energy and Green Economy* sowie *IT, Management and Organisation* belegt. Letzteres wurde von der Fakultät für Computer Science angeboten. Für die Kurswahl habe ich mich über NUSMods informiert, eine Plattform, die Inhalte, Erfahrungsberichte und weitere hilfreiche Informationen zu den einzelnen Modulen bereitstellt. Dies war besonders nützlich, um einen guten Einblick in die Inhalte der Module zu gewinnen und deren Anrechenbarkeit im Voraus besser einzuschätzen. Die Unterrichtssprache war in allen Modulen Englisch. Die Endnoten setzten sich je nach Modul unterschiedlich zusammen, meist aus einer Kombination von Anwesenheit, Quizen, Midterms, Hausaufgaben und Abschlussklausuren.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Die NUS bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich außerhalb des Curriculums sozial zu engagieren. Es gibt eine Vielzahl an Clubs, in denen nahezu jede Sportart vertreten ist – egal, ob man sie zum ersten Mal ausprobiert oder bereits jahrelange Erfahrung hat. Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot an kreativen Clubs, wie beispielsweise Band, Tanz, Film oder auch Clubs im Bereich Finanzen. Somit ist für jeden etwas dabei, und diese Aktivitäten bieten eine der besten Möglichkeiten, das Campusleben voll auszuschöpfen. Auch innerhalb der Hall hat man ein großes soziales Umfeld. Neben den üblichen Aktivitäten wie gemeinsamen Essen oder Unternehmungen, die Singapur zu bieten hat, war vor allem bei den internationalen Studierenden die Reiselust sehr groß. Während der zwei kurzen Ferien im Semester kann man von der zentralen Lage Singapurs profitieren und mit Kommilitonen andere Länder in Südostasien für ein paar Tage erkunden. Diese Reisen bieten unvergessliche Erlebnisse und tragen zu einer einzigartigen Auslandserfahrung bei.

Formalitäten vor Ort

In den ersten Wochen erhält man einen Studentenausweis, der als Schlüsselkarte für das Zimmer, Sportstätten und andere Einrichtungen dient. Zudem wird der Student Pass ausgestellt, ein offizielles Dokument, das den Aufenthalt als Student in Singapur bestätigt. Kartenzahlung ist in Singapur weit verbreitet, dennoch sollte man Bargeld mitführen, da kleinere Stände oder Märkte oft nur Bargeld akzeptieren. Fast überall wird auch die Zahlung per QR-Code angeboten, dafür ist jedoch ein lokales Bankkonto erforderlich.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich kann ein Auslandssemester an der National University of Singapore (NUS) ausdrücklich empfehlen. Sowohl die Studieninhalte als auch die persönlichen Erfahrungen außerhalb der Vorlesungsräume haben

mich bereichert. Man knüpft Kontakte zu Studierenden aus den verschiedensten Nationen und erhält wertvolle Einblicke in unterschiedlichste Kulturen. Diese interkulturellen Begegnungen sowie das Leben und Lernen in einem international geprägten Umfeld machen das Semester zu einer einzigartigen und prägenden Erfahrung.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	-
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja